


Bauwerksüberprüfung im Hochbau nach VDI 6200 und RÜV

Standicherheit, Verkehrssicherheit, Dauerhaftigkeit gewährleisten, Haftung vermeiden, Risiken minimieren

Beginn: 19.11.2025 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 36094.00.004	Live-Online
Ende: 19.11.2025 - 16:00 Uhr		Leitung	EUR 490,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		<u>Dipl.-Ing. (FH) Birga Ziegler, M. Sc.</u> m2ing GmbH	Mitgliederpreis ⓘ EUR 441,00 (MwSt.-frei)
		<u>Alle Referent:innen</u>	

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Nutzung und Betrieb von Bauwerken können potenzielle Risiken für Menschen, Eigentum und die Umwelt darstellen. Daher sind Grundstücks- und Gebäudebesitzer sowie andere Verantwortliche für die Gebäudeinstandhaltung über das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) verpflichtet, alle notwendigen und zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, um diese Risiken zu vermeiden oder zu minimieren. Bei Vernachlässigung dieser Pflichten besteht im Schadensfall die Gefahr persönlicher Haftung.

Ziel der Weiterbildung

Basierend auf den Richtlinien VDI 6200 für die Standicherheit von Gebäuden und der Richtlinie für die Überwachung der Verkehrssicherheit von baulichen Anlagen des Bundes (RÜV) vermittelt das Seminar die notwendigen Kenntnisse für regelmäßige Bauwerksuntersuchungen zur Früherkennung von Schäden und zur Beurteilung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks sowie seiner Standicherheit und Verkehrssicherheit. Die Teilnehmer erfahren im Seminar, wie man potenzielle Gefahren für Leben, Eigentum und Umwelt frühzeitig erkennt und Folgeschäden vermeidet. Die Teilnehmer lernen den Ablauf einer Bauwerksprüfung von der Vorbereitung, über Durchführung und Auswertung kennen.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 19. November 2025

09:00 bis 16:00 Uhr, inkl. Pausen

Grundlagen und Regelwerke zur Bauwerksprüfung im Hochbau (M. Rudlof)

- Historie der Bauwerksprüfung bis zum Jahre 2006
- VDI 6200 – Standsicherheit von Gebäuden
- Richtlinie für die Überwachung der Verkehrssicherheit von baulichen Anlagen des Bundes (RÜV)
- Entwurf Blatt 1.1 zu VDI 6200 Standsicherheit von Gebäuden – Berichtsdocumentation der Überprüfung
- Organisation der Bauwerksprüfung
- Einsatz von diversen Hilfsmitteln bei der Bauwerksprüfung
- Besonderheiten bei verschiedenen Tragwerken
- Erläuterungen anhand von ausgewählten Beispielen

Bauwerksbegehung und Bauwerksprüfung am Praxisbeispiel (D. Menges)

- Begehung nach VDI 6200 am Praxisbeispiel
- ausgewählte Untersuchungsmethoden für Schäden an Gebäuden im Hochbau
- vertiefte Bauwerksuntersuchung – objektbezogene Schadensanalyse (OSA)

Bauwerksprüfung für historische Bauten und im Denkmalschutz (H. Schoch)

- Besonderheit in der Herangehensweise (Anwendbarkeit Regelwerke)
- Auswertung und Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- Umsetzung von Maßnahmen

Erhaltung und Prüfung von Bauwerken im Hochbau mit digitalen Methoden (B. Ziegler)

- Entwicklung eines Schadenskatalogs für verschiedene Bauteilgruppen
- Erhaltungsmanagement von Hochbauten
- regelmäßige Prüfung und Begutachtung sowie Dokumentation

TEILNEHMER:INNENKREIS

Betreiber von Immobilien oder von Industrieunternehmen im Sinne der VDI 6200, Öffentliche und private Gebäudeverwaltungen, Liegenschaftsämter, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Planende und beratende Bauingenieure, Architekten, Fachkundige Personen zur Beurteilung der Standsicherheit

REFERENT:INNEN

Daniel Menges, B. Eng.



Leitung Engineering Süd und Laborleitung bei Kiwa GmbH, Gersthofen
IHK-Ausbildung zum Baustoffprüfer und Studium des Bauingenieurwesens an der Hochschule Augsburg.

Nach dem Studium umfassende Tätigkeit als Projektleiter im Bereich der Bauwerksdiagnostik, Beurteilung von Untersuchungsergebnissen Planung und Ausführung von Instandsetzungsmaßnahmen. Gründung eines Baustofflabors mit Ingenieurbüro als einer von vier Gesellschaftern. Seit 2021 leitende Position bei Kiwa Engineering Süd sowie Business Development.

Dr.-Ing. Matthias Rudlof



Senior Expert, Fachgruppenleiter Standsicherheit, bei TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Studium Bauingenieurwesen an der RWTH Aachen, Promotion am Lehrstuhl und Institut für Massivbau,

umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der Tragwerksplanung im Hochbau über alle Leistungsphasen, langjährige Tätigkeit als Sachverständiger im Bereich der Standsicherheit, dabei u. a. Bauwerksprüfungen nach VDI 6200 bei allen Arten von Tragwerken für diverse öffentliche und private Auftraggeber, stellvertretender Vorsitzender im Gremium VDI 6200

Dipl.-Ing. Hjalmar Schoch



Geschäftsführung, Sailer Stepan Tragwerkteam München GmbH, München

Hjalmar Schoch studierte Bauingenieurwesen an der Universität Stuttgart in der Vertiefungsrichtung „Konstruktiver Ingenieurbau“ und beschäftigt sich bereits seit seiner Diplomarbeit mit historischen Tragwerken. Als Tragwerksplaner in der Denkmalpflege (Weiterbildung in der Propstei Johannesberg) und als Sachverständiger für Schäden im Konstruktiven Ingenieurbau (EIPOS) leitet und bearbeitet er Projekte aus dem Bereich „Bauen im Bestand und Denkmalpflege“ im Ingenieurbüro Sailer Stepan Tragwerkteam in München.

Dipl.-Ing. (FH) Birga Ziegler, M. Sc.



Geschäftsführung m2ing GmbH, München

Birga Ziegler studierte Bauingenieurwesen an der Fachhochschule Aachen. Im Anschluss daran absolvierte sie ein Masterstudium mit dem Schwerpunkt „Instandsetzung an der TU München.

Nach ihrem Diplomabschluss arbeitete sie als Projektingenieurin bei WSP in Deutschland und Skandinavien.

2011 gründete Birga Ziegler mit einem weiteren Partner das Ingenieurbüro ilp² in München mit dem Fokus auf Brückeninstandsetzung und Bauwerksprüfung.

Seit 2022 leitet Birga Ziegler das Beratungs- und Softwareunternehmen für Bauwerkserhaltung m2ing GmbH. m2ing entwickelt nachhaltige Software-as-a-Service-Lösungen für die digitale Bauwerksprüfung und plattformbasiertes Erhaltungsmanagement.

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

